

## **Diepholz: 17-jährige Schülerin nach Unfall mit flüchtigem Taxi verletzt**

In Diepholz wurde eine 17-jährige Schülerin beim Überqueren der Hauptstraße von einem flüchtenden Taxi leicht verletzt. Zeugen gesucht.

In Diepholz hat sich ein bedauerlicher Vorfall ereignet, der die lokale Gemeinschaft erschüttert. Am frühen Morgen, genauer gesagt um 7.40 Uhr, wurde eine 17-jährige Schülerin beim Überqueren der Hauptstraße von einem Fahrzeug angefahren. Der Fahrer ließ das verletzte Mädchen einfach zurück und entfernte sich von der Unfallstelle. Diese Unachtsamkeit wirft Fragen auf und sorgt für Besorgnis unter den Bürgern.

Zu dem Zeitpunkt des Unfalls war die Schülerin zu Fuß unterwegs, als sie von einem Taxi erfasst wurde. Ein Augenzeuge berichtet, dass das Auto vermutlich aus der Luise-Chevallier-Straße kam und in Richtung Zum Hachepark weiterfuhr. Die Polizei hat bestätigt, dass es sich bei dem Fahrzeug um ein sogenanntes Behindertentaxi handelte, erkennbar am Rollstuhlfahrersymbol auf der Rückseite des Wagens.

### **Fahrerflucht und die Folgen**

Die Flucht des Fahrers ist besonders alarmierend. In solchen Situationen ist es nicht nur eine rechtliche Verpflichtung, sondern auch eine moralische Verantwortung, sich um den Verletzten zu kümmern. Die Schülerin wurde leicht verletzt, was Glück im Unglück bedeutet, jedoch bleibt der Vorfall ein besorgniserregendes Beispiel für die zunehmende Gefährdung

von Fußgängern im Straßenverkehr.

Die Polizei Syke hat bereits erste Maßnahmen ergriffen. In einem Aufruf bitten sie den Fahrer des Taxis oder mögliche Zeugen des Vorfalls, sich unter der Telefonnummer 04242 / 9690 zu melden. Gesucht wird nach allen Informationen, die helfen könnten, den Fahrer ausfindig zu machen und den Vorfall aufzuklären. Jeder Hinweis kann wichtig sein, um die Fahndung voranzutreiben.

## **Gemeinschaftlicher Aufruf zur Sicherheit**

Der Vorfall hat eine Welle der Besorgnis ausgelöst. In den sozialen Medien wird über die Sicherheit von Fußgängern diskutiert, und viele fordern mehr Bewusstsein für die Verantwortung von Fahrern. Solche Unfälle verdeutlichen die Notwendigkeit, den Straßenverkehr nicht nur als technische Herausforderung zu sehen, sondern vor allem als einen Bereich, in dem das Leben von Menschen auf dem Spiel steht. insbesondere in der Nähe von Schulen und stark frequentierten Straßen.

Es bleibt zu hoffen, dass dieser Vorfall nicht nur zu einer schnellen Aufklärung führt, sondern auch ein größerer Anstoß zu einem sichereren Miteinander im Straßenverkehr wird. Die besorgte Belegschaft und Mitschüler der verletzten Schülerin stehen hinter ihr, in der Hoffnung, dass sie bald wieder gesund wird.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**